

## **Bisher 26.000 Briefwähler im AW-Kreis**

Der Kreisverwaltung Ahrweiler liegen bisher rund 26.000 Wahlbriefe von Bürgern aus dem Landkreis Ahrweiler vor (Stand 21. September). Bei rund 101.000 Wahlberechtigten bedeutet dies, dass drei Tage vor der Bundestagswahl am 24. September mehr als jeder vierte Wähler die Möglichkeit der Briefwahl genutzt hat.

Bei der Kreisverwaltung Mayen-Koblenz - dort werden die Briefwahlunterlagen von sechs Gemeinden aus dem Landkreis Mayen-Koblenz ausgezählt - liegen mehr als 20.000 Wahlbriefe vor (94.000 Wahlberechtigte).

In seiner Eigenschaft als Kreiswahlleiter des Wahlkreises 198 - Ahrweiler appelliert Landrat Dr. Jürgen Pföhler an alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger, die noch nicht gewählt haben, ihr Wahlrecht auszuüben, indem sie am Sonntag ins Wahllokal wählen gehen oder kurzfristig noch die Briefwahl nutzen. Das Wahllokal ist aus der Wahlbenachrichtigung zu entnehmen.

Zum Wahlkreis 198 - Ahrweiler gehören alle Kommunen im Landkreis Ahrweiler sowie sechs Kommunen aus dem Landkreis Mayen-Koblenz, nämlich die Städte Andernach und Mayen sowie die Verbandsgemeinden Maifeld, Mendig, Pellenz und Vordereifel. Bei den jeweiligen Stadt-, Gemeinde- und Verbandsgemeindeverwaltungen können auch am Freitag (22. September) noch Briefwahlunterlagen beantragt werden. In Ausnahmefällen, etwa bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung, geht dies noch bis Sonntag, 15 Uhr.

Die Briefwahlunterlagen müssen rechtzeitig zur Post gegeben werden, damit sie noch bis zum Wahltag bei der zuständigen Kreisverwaltung eintreffen. Die Unterlagen können auch bei den beiden Kreisverwaltungen abgegeben oder dort eingeworfen werden. Verspätet eingegangene Briefwahlunterlagen können bei der Wahl nicht mehr berücksichtigt werden.